

Anzeige**Digitaler Radioempfang im Retro-Look**

Rauschfreies Hörerlebnis / Playlists via Smartphone steuerbar

(djd). Das Radio der Zukunft ist digital: In weiten Teilen Deutschlands ist bereits der neue Standard DAB+ mit seinem rauschfreien Hörerlebnis zu empfangen. Ob auch die eigene Region dazu gehört und welche Sender wo zu empfangen sind, können Radiofans beispielsweise unter www.dabplus.de mit der Eingabe ihrer Postleitzahl herausfinden. Für die meisten Radiohörer lohnt sich deshalb schon heute der Umstieg auf digitale Empfangsgeräte. Modelle wie das Panasonic RF-D100BT bieten von DAB+ bis zum klassischen UKW die komplette Sendervielfalt. Die moderne Technik verbindet sich im angesagten Retro-Look mit schlankem Korpus in Holzdekor und Aluminium.

Zum authentischen Design gibt es dabei einen glasklaren Sound. Neben dem Empfang von digitalen und analogen Sendern können auch persönliche Lieblings-Playlists abgespielt werden. Dazu lässt sich das Radio einfach via Bluetooth mit dem Smartphone



Foto: djf/Panasonic

verbinden. Der Musikgenuss beschränkt sich nicht auf die Wohnung, sondern kommt auf die Terrasse, den Balkon oder zum nächsten Picknick einfach mit: Vier handelsübliche Batterien liefern auf Wunsch die Energie für bis zu acht Stunden Spielzeit. Erhältlich ist das schicke Digitalradio für 169 Euro (UVP) online oder vor Ort im Fachhandel.



Lokal-News und Schnäppchen. Zuverlässig und kostenlos.

Ihr Anzeigenblatt ist Alltagshelfer, kostenloses Informationsmedium und lokaler Marktplatz in einem.

Damit Ihr Anzeigenblatt Sie zuverlässig erreicht, sichern wir permanent unsere Zustellqualität. Durch die GPZ-Zertifizierung wird unsere Verteilung exakt gemessen, unabhängig geprüft und dokumentiert. So profitieren unsere Leser und Werbekunden noch mehr vom hohen Nutzwert unseres Anzeigenblatts. www.gpz-siegel.de

WOCHENSPIEGEL

Mitglied im BVDA



Das Haus soll ein Lernort für alle sein

Naumburger Bürgerverein will mehr Leben ins Architektur- und Umwelthaus bringen und engagiert sich auch darüber hinaus vielfältig.

von Martin Schumann

Die Internationale Bauausstellung 2010 machte es möglich, dass mit dem Architektur- und Umwelthaus (AuH) in der Naumburger Wenzelsgrasse ein besonderes Kleinod entstehen konnte. Ziel war es, ein offenes Haus für Vereine und die Verwirklichung von Projekten zu schaffen. Eigentümer der Immobilie ist die Stadt Naumburg. Verwaltet wird sie von der benachbarten Lebenshilfe. Die ansässigen Vereine sind Pächter zum Selbstkostenpreis. Treibende Kraft hinter der Entstehung und Weiterentwicklung des Hauses ist der Naumburger Bürgerverein, der in diesem Jahr zahlreiche Projekte und Aktionen, teils für Schüler, teils für Erwachsene, plant. Im Hinterhof soll zudem eine Werkstatt entstehen.

Ferienprojekte

Rund um Vogelhäuser und Vogelfutter dreht es sich aktuell beim Ferienprojekt „Unsere gefiederten Freunde“.

„Jedes Haus hat ein Gesicht - Was erzählen Hauszeichen?“ heißt es in den Osterferien vom 24. bis 26. April. Und in den Sommerferien steht vom 22. bis 25. Juli wieder das Orgelbauprojekt auf der Agenda. Dabei werden unter anderem die Hildebrandtorgel in St. Wenzel und das Orgelbaumuseum in Klosterhäseler besucht.

„Natürlich leben ... offen für mehr“

Die Veranstaltungsreihe wird in diesem Jahr mit vier Vorträgen fortgesetzt. Am 7. März referiert Lutz Töpfer aus Bad Kösen über das Leben und Wirken der Puppengestalterin Käthe Kruse. Am 4. April ist Albrecht Schirmer vom Geo-Naturpark zu Gast und wird die Rad- und Wanderwege der Region vorstellen. Am 10. Oktober geht es um die Geschichte der Reblaus, Referent ist Rüdiger Bier, und am 7. November

dreht sich alles um Schokolade. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 18.30 Uhr.

Energiewochen

Vom 13. Mai bis 6. Juni sind Themenwochen rund um die Energie geplant. Kern ist

lassen eine ganze Stadt aus den bunten Steinen entstehen.

Weitere Vorhaben sind ein Benefizkonzert mit dem Domgymnasium am 27. März, ein Mitgliederfest im Stadtpark, die Teilnahme am Kirschenfestumzug sowie die inzwischen 14. Kriminacht am Freitag, dem 13. September. Auch eine Exkursion der Mitglieder zum Bauhausjubiläum ist angedacht.



Kooperationen und Engagements

Auch außerhalb des Hauses engagiert sich der Bürgerverein. So steht beispielsweise der Stadtpark und dessen Weiterentwicklung im Fokus einer Arbeitsgruppe.

Unter dem Dach des 180 Mitglieder umfassenden Vereins sind auch die 44 Lesepaten organisiert, die sich der Steigerung der Sprachkompetenz von Grundschulern verschrieben haben.

Der Verein beteiligt sich an Weihnachtliches in den Höfen, am Töpfermarkt und führt regelmäßige Arbeitseinsätze auf dem Domfriedhof durch. Zudem kooperiert er mit Theater, Bibliothek, Kulturakademie und weiteren Einrichtungen.

Der Bürgerverein ist Mitglied im Förderverein Welterbe, im Lokalen Bündnis für Familie, arbeitet am Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ des Vereins Bürgergesellschaftlich engagiert im Landkreis e. V. (BeLK) mit, ist auch Engagementzentrum des BeLK und hat unter seinem Dach die Leitung des Städtepartnerschaftskomitees Naumburg-Aachen.

eine Wanderausstellung zur Elektromobilität vom Verein Inkota aus Berlin. Um diese Ausstellung herum werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden, so eine Podiumsdiskussion, Projekttag mit Naumburger Schülern und ein Fahrradkino, bei dem die Zuschauer selbst den Strom für den Beamer „erstrampeln“.

Bau einer Werkstatt im Hinterhof

Für verschiedenste Projekte soll im Hinterhof des AuH eine Werkstatt entstehen. Bodenplatte und Fundamente sind fertig. Sobald die Witterung es zulässt, wird weitergebaut. Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig, reichen von Projekttagen von Schulen über handwerkliche und künstlerische Angebote für alle bis zur Berufsorientierung. Die Werkstatt soll ein Lernort für alle werden. Sie kostet rund 200.000 Euro, ein Teil der Mittel stammt aus der LEADER-Förderung des Landes.

Lego-Bautage

Zum dritten Mal finden vom 27. bis 29. September die Lego-Bautage statt. 35 Kinder



Auskünfte zu Fragen bezüglich Veranstaltungen, Projektangeboten und zur Anmietung des Saales im AuH unter 03445 / 2618960 oder per Mail an info@auh-naumburg.de.